

Jugendlichen Orientierung bieten. Ein generationsübergreifender Austausch zu antidemokratischen Phänomenen im Netz

THEMA III

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Landecker
Democracy
Fellowship

HUMANITY IN
ACTION

A
ALFRED LANDECKER
FOUNDATION

Modul 1: Dialog – Übung



Reflexionsfragen an Teilnehmende:

- Was war interessant/schwierig/überraschend?
- (Wie) wurde der Konflikt beigelegt?
- Welche Informationen haben Ihnen gefehlt, um den Konflikt beizulegen? Wieso wurde Ihrer Meinung nach der Konflikt nicht gelöst?
- Welches Ziel haben Sie in Ihrer Rolle verfolgt?
- Hatten Sie das Gefühl, dass Ihr Gegenüber auf Sie eingegangen ist? (Warum bzw. warum nicht?)

Reflexionsfragen an Beobachter*in:

- Welche Probleme gab es zwischen den beiden Rollen?
- Wie wurde damit umgegangen?
- Welche Argumente wurden vorgebracht?
- Welche Strategien wurden in der Unterhaltung verfolgt?
- Welches Verhalten hat auf welcher Seite zur Eskalation oder Deeskalation geführt?
- Gab es etwas Überraschendes?

Modul 2: Generationsübergreifender Austausch



Positionslinie

Social Media und das Internet sind ein wichtiger Bestandteil des Alltags.

Ich weiß gut Bescheid über die Social Media-Plattformen, auf denen meine Schüler*innen/Kinder/Jugendliche unterwegs sind.

Ich habe einen guten Einblick in das Social
Media-Nutzungsverhalten der
Kinder/Schüler*innen/Jugendlichen.

Ich mache mir Sorgen darüber, mit
welchen Inhalten
Kinder/Jugendliche/meine Schüler*innen
auf Social Media konfrontiert sind.

Ich sehe große Vorteile durch Social
Media.

Ich bin selbst bereits im Netz auf
Falschinformationen und/oder
verschwörungstheoretische Inhalte
gestoßen.

Es fällt mir leicht, mit meinem Kind/meinen Schüler*innen eine Unterhaltung über Social Media-Nutzung und Online-Inhalte anzustoßen.

Statistiken zur Social Media-Nutzung

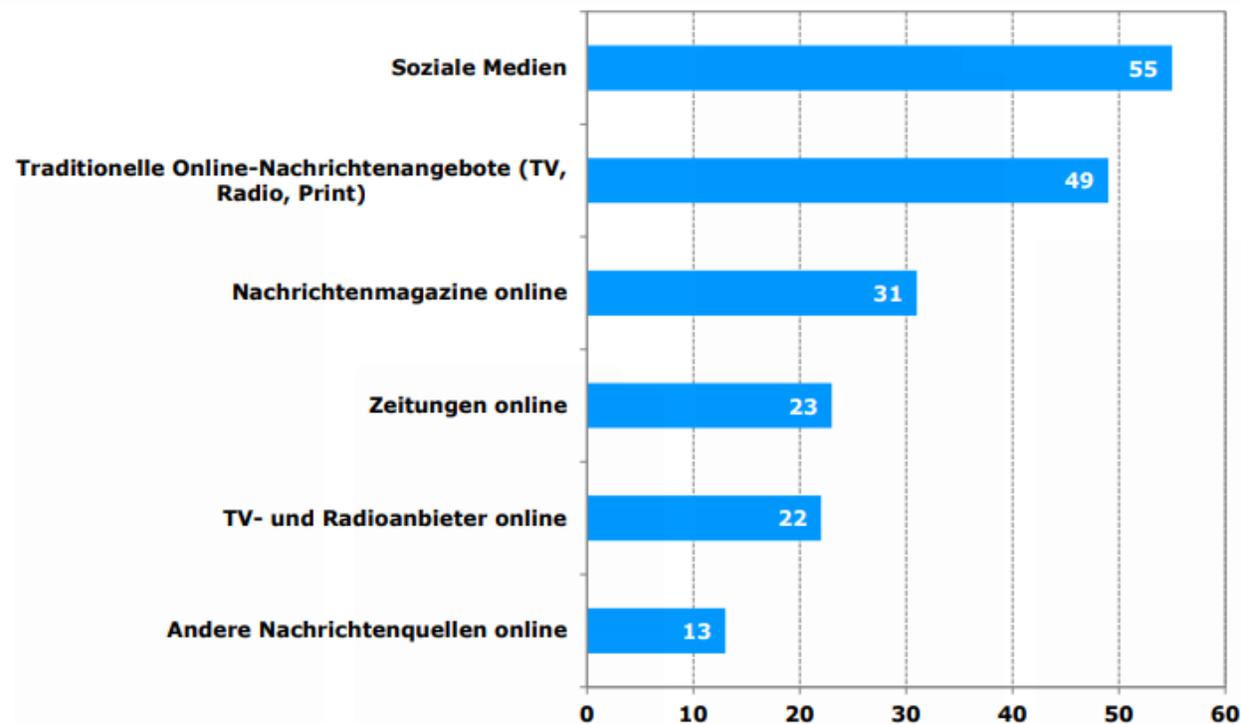
- 70% der Kinder zwischen 6 – 13 Jahren in Deutschland nutzen das Internet
- Ab 12 Jahren sind es 99%
- Ab 10 Jahren besitzen mehr als die Hälfte der Kinder ein eigenes Smartphone

Ergebnisse der KIM-Studie 2022

Statistiken zur Social Media-Nutzung

Wo informieren sich junge Erwachsene online?

Wöchentlich genutzte Nachrichtenquellen online, 18-24 Jahre, Mehrfachnennungen, Auswahl, 2022
(Angaben in %)

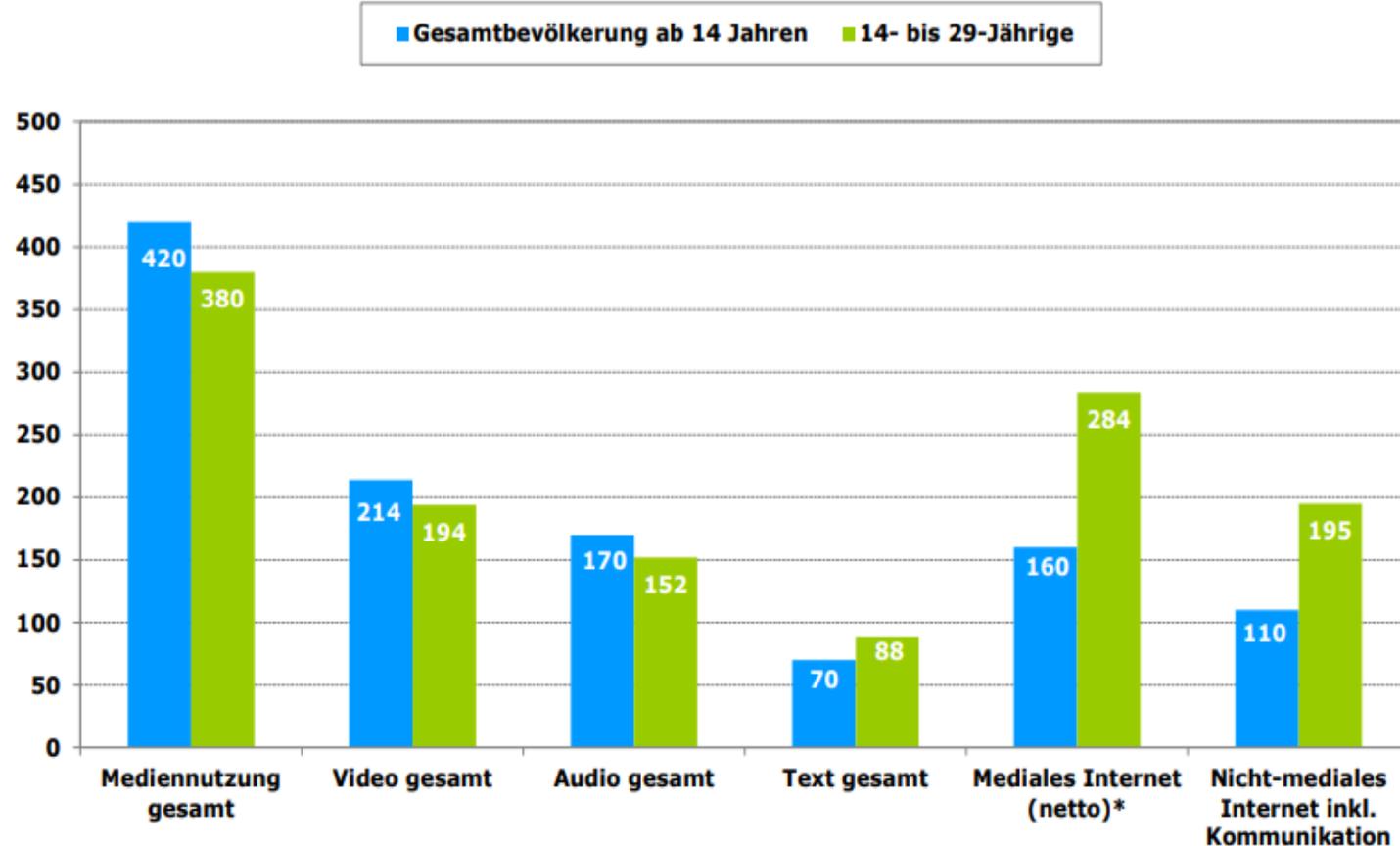


Quelle: IZI (2023): Grunddaten Jugend und Medien 2023. Aktuelle Ergebnisse zur Mediennutzung von Jugendlichen in Deutschland. o.O. o.D. URL: https://izi.br.de/deutsch/Grunddaten_Jugend_Medien.pdf. (zuletzt aufgerufen am 17.07.2023).

Statistiken zur Social Media-Nutzung

Tägliche Nutzungsdauer von Medien 2022

Nach Altersgruppen, Nutzung gestern, Mo-So, 5.00-24.00 Uhr, Auswahl,
Nutzungsdauer in Minuten



Quelle: IZI (2023): Grunddaten Jugend und Medien 2023. Aktuelle Ergebnisse zur Mediennutzung von Jugendlichen in Deutschland. o.O. o.D. URL: https://izi.br.de/deutsch/Grunddaten_Jugend_Medien.pdf. (zuletzt aufgerufen am 17.07.2023).

Impulsfragen

- Treffen die Informationen auf die Lebenswelt Ihres Kindes/Ihrer Schüler*innen zu?
- Waren Sie schon einmal in einer Situation, in der es einen Konflikt in Bezug auf Informationen aus dem Internet gab? Oder haben Sie davon mitbekommen?
- Wo lagen dabei Schwierigkeiten?
- Wurde der Konflikt gelöst? Wie wurde der Konflikt gelöst?

Wie über Social Media sprechen?

- Sicheren Raum schaffen, in dem Jugendliche Ihre Sorgen, Erfahrungen und Meinungen zu Social Media und Inhalten teilen können
- Keine Verurteilung
- Zuhören
- Motivation verstehen
- Nachfragen
- Augenhöhe
- Respekt/ Akzeptanz dafür, dass Jugendliche sich im digitalen Raum (besser) auskennen.

Input: 4 Seiten einer Nachricht



Sender*in

„Das ist eine Verschwörungstheorie“



Empfänger*in

Input: 4 Seiten einer Nachricht

Sachebene

Sender*in: Worüber informiere ich dich?

Empfänger*in: Worüber sprichst du?

Selbst-offenbarung

Sender*in: Was gebe ich von mir preis?

Empfänger*in: Was offenbarst du von dir?

Beziehungs-ebene

Sender*in: Wie stehe ich zu dir?

Empfänger*in: Wie stehst du zu mir?

Appell

Sender*in: Was will ich von dir?

Empfänger*in: Was willst du von mir?

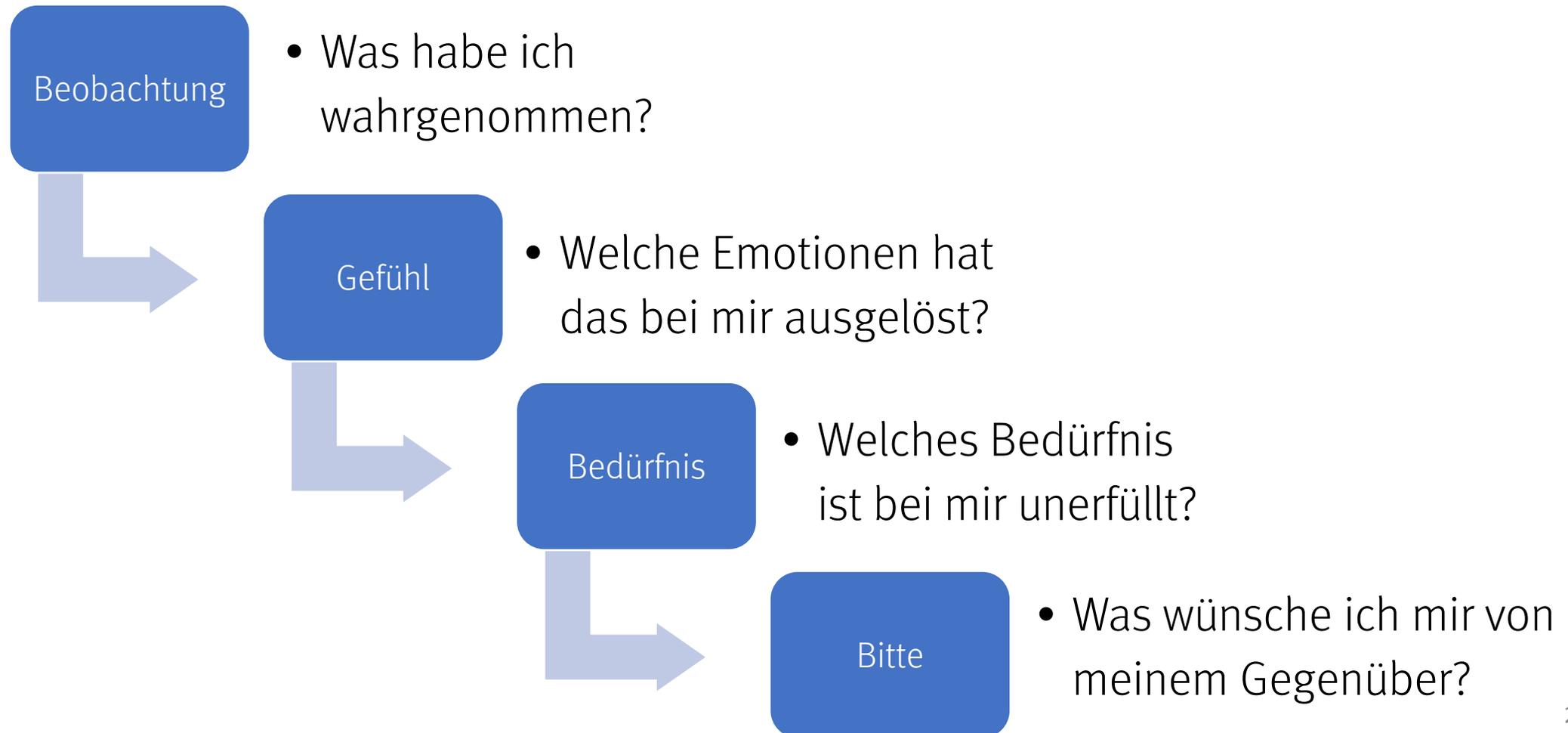
Konstruktiv streiten

- Grundhaltung:
 - Menschenfreundlichkeit
 - Dem Gegenüber (unabhängig von inhaltlichen Differenzen) mit Wohlwollen und Wertschätzung begegnen
 - Empathische Annäherung und entschiedene Abgrenzung (Respekt vor dem Menschen, Ablehnung eines Standpunktes)
- Es gilt:
 - Empathie ist nicht Sympathie
 - Verstehen ist nicht Zustimmung
 - Verständnis ist nicht Einverständnis

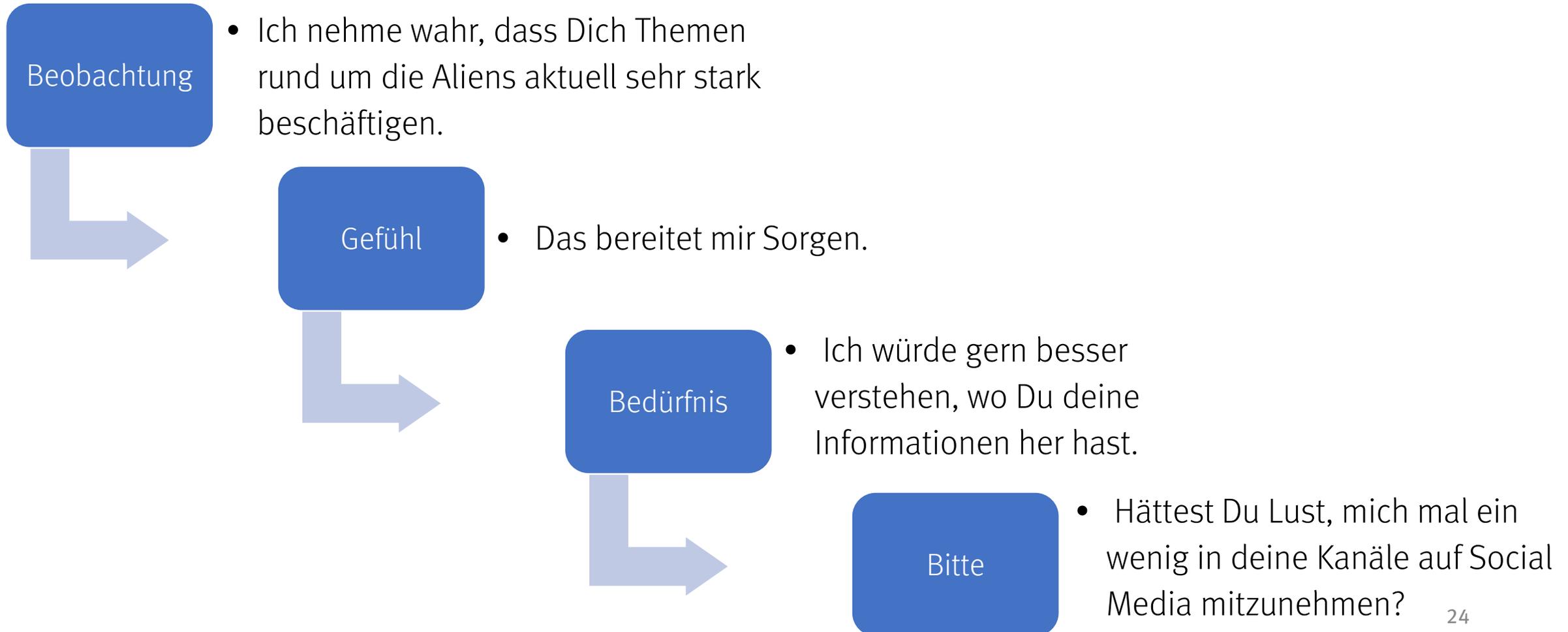
Ein Beispiel:

- Teil 1 – empathische Annäherung:
„Ich bin zwar unangenehm berührt von deiner Wortwahl, aber worin ich dir gerne zustimme und wo Du mir gerade aus dem Herzen sprichst ist ...“
- Teil 2 – entschiedene Abgrenzung:
„Aber es gibt einen Punkt, da muss ich dir widersprechen: ...“

Input: Gewaltfreie Kommunikation



Input: Gewaltfreie Kommunikation



Input: Aktives Zuhören



Input: Rollenreflexion

Was war das Ziel im Konflikt?

Welche Ziele kann es geben?

- Das Argument gewinnen
- Einen Kompromiss finden
- Überhaupt ins Gespräch kommen / einen Dialog initiieren
- ...

Umgangsstrategien mit Dilemmata

- Greifen wir es auf, wenn jemand Verschwörungstheorien teilt oder blocken wir es ab, weil wir nicht wollen, dass jemand das Klassenzimmer als Bühne missbraucht?
- Wie können wir die Verschwörungstheorie verurteilen, ohne die Schüler*innen, die es eingebracht haben, zu beschämen?

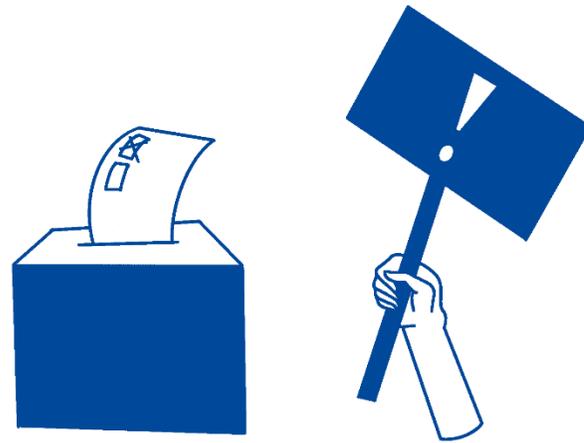
Diskussion über Handlungsstrategien

- Ignorieren
- Verbieten
- Debunking
- Bedürfnisse identifizieren
- Im Unterricht aufgreifen / am Abendessenstisch besprechen

Spannende Nachrichten-Formate für Kinder & Jugendliche:

- Mr. Wissen2Go: [MrWissen2go – YouTube](#)
- Checker Tobi: <https://www.youtube.com/@CHECKERWELT>
- 06/30: Nachrichten-Podcast vom WDR von und für junge Menschen: [0630 - der News-Podcast · Podcast in der ARD Audiothek](#)
- Instagram: @funk

Modul 3: Leitfaden / Mein Koffer



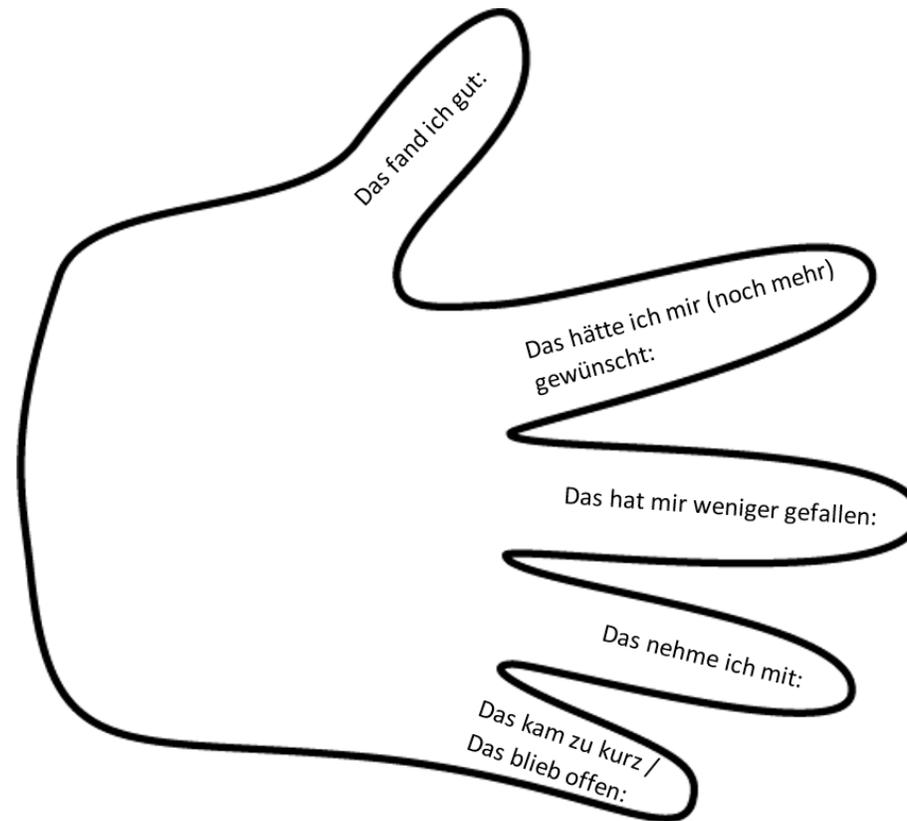
Impulsfragen:

- Was nehme ich aus dem Workshop mit?
- Wie will/kann ich Gespräche über problematische Inhalte oder Aussagen anstoßen?
- Wie werde ich in Zukunft Unterhaltungen mit Jugendlichen über Social Media führen?
- Wie kann ich sinnvoll präventiv handeln?
- Das wünsche ich mir im digitalen Raum für mein Kind/meine Schüler*innen/meine mir anvertraute Zielgruppe:
- Meine Vorsätze / Das wünsche ich mir von mir selbst:

Abschluss: EVALUATION



Evaluation



Quellen

- **IZI (2023):** Grunddaten Jugend und Medien 2023. Aktuelle Ergebnisse zur Mediennutzung von Jugendlichen in Deutschland. o.O. o.D. URL: https://izi.br.de/deutsch/Grundddaten_Jugend_Medien.pdf. (zuletzt aufgerufen am 17.07.2023).
- **Feierabend et al. (2023):** Ergebnisse der KIM-Studie 2022. Kinder, Internet, Medien: Anstieg der internetbasierten Bewegtbildnutzung. URL: [MP_17_2023_KIM_Studie_2022.pdf](https://www.ard-media.de/MP_17_2023_KIM_Studie_2022.pdf) (ard-media.de) (zuletzt aufgerufen am 06.10.2023).